

E. Jahn begonnen und wird sie hoffentlich im Laufe der nächsten Monate zu Ende zu führen in der Lage sein.

In das Laboratorium trat neuerlich Hr. Friedrich Krumhaar als Volontär ein und nimmt mit dem regsten Eifer an den Arbeiten Antheil. In wissenschaftlicher Beziehung wurden Gesteinsanalysen in grösserer Zahl ausgeführt, für welche die jeweiligen geologischen Aufnahmen das Materiale lieferten. So untersuchten die Herren K. v. Hauer und C. John zahlreiche Gesteine aus Südtirol aus den von Hrn. Prof. Dr. Doelter aufgenommenen Gebieten, und eine grössere Arbeit über die von Hrn. Bergrath Stache entdeckten Eruptivgesteine des Ortlergebietes wurde von Hrn. C. John unternommen. — Ebenso wurden aber auch, wie in früheren Jahren, zahlreiche Untersuchungen von Kohlen und Erzen, von Thonen, hydraulischen Kalken u. s. w., dann von Mineralwässern, und zwar dem erbohrten Säuerling bei Ranigsdorf in Mähren und der Quelle von Lazendorf bei Rohitsch durchgeführt. Auch die Sammlung krystallisirter Laboratoriumsproducte erhielt im Laufe des Jahres reichen Zuwachs.

Was endlich unsere Druckschriften betrifft, so wurde zwar im Laufe des Jahres kein neues Heft der Abhandlungen ausgegeben, doch ist die Zeichnung der Tafeln und theilweise der Druck für nicht weniger als fünf meist sehr umfangreiche Arbeiten im raschen Fortgange begriffen. Es sind diess:

1. F. Karrér: Geologie der Kaiser Franz Joseph-Wasserleitung mit 12 Tafeln geologischer Durchschnitte und 6 lithographirten Tafeln. Diese Arbeit wird für sich einen ganzen Band unserer Abhandlungen bilden.
2. M. Vaček: Die Mastodonten der österreichischen Tertiärlagerungen, mit 7 Doppeltafeln, die bereits vollendet sind.
3. D. Stur: Die Culmflora der Ostrauer Schichten, mit ungefähr 20 Doppeltafeln, von welchen 15 fertig gestellt sind.
4. E. v. Mojsisovics: Das Gebirge um Hallstatt, 3. Heft, mit ungefähr 30 Tafeln, davon 8 vollendet.
5. G. Stache: Die Liburnische Stufe, mit ungefähr 22 Tafeln und einer geologischen Karte, davon vollendet 14 Tafeln.

Für das von Hrn. Bergrath E. v. Mojsisovics redigirte Jahrbuch<sup>1)</sup> der Anstalt lieferten Originalarbeiten die Herren G. Haberlandt, Prof. Dr. R. Hoernes, M. Kelb, Dr. A. Koch, E. v. Kvaszay, Prof. Dr. M. Neumayr, Prof. J. Niedzwiedzki, Bergrath K. M. Paul, Director F. Seeland, Dr. Schneider und Bergrath B. Walter, — für die mineralogischen Mittheilungen, deren Redaction Hr. Director Dr. G. Tschermak besorgt, die Herren F. Ber-

---

<sup>1)</sup> In dem Verzeichnisse der Mitarbeiter für den Jahrgang 1875 des Jahrbuches, welches ich in meinem letzten Jahresberichte mittheilte, ist durch ein Versehen der Name des Hrn. Prof. Dr. J. Woldrich weggeblieben.

werth, E. Bořitzky, Rich. Ritter v. Drasche, A. Frank, C. W. C. Fuchs, E. Geinitz, B. Helmhacker, C. Hintze, E. Kalkowsky, W. F. Löbisch, E. Ludwig, E. Neminař, E. Reusch, J. Roth, L. Sipöcz, W. Snida, A. Streng, J. Terglav, K. Than und M. Websky.

Die Verhandlungen endlich, die Hr. Bergrath K. M. Paul redigirte, enthalten Mittheilungen von sämmtlichen Mitgliedern der Anstalt und von den Herren F. Babanek, Benecke, A. Bittner, J. Bökh, Breitenlohner, E. Döll, R. v. Drasche, F. Farsky, K. Feistmantel, A. Frič, Th. Fuchs, J. Gamper, F. Gröger, M. v. Hantken, O. Heer, E. Hussak, Frhr. v. Jüptner, v. Klipstein, A. Koch, G. Laube, E. Mattesdorf, J. v. Matyasovsky, M. Neumayr, A. H. Nathorst, K. Peters, G. Pilar, C. D. Pilide, A. Popovich, F. Pošepny, A. R. Rössler, Roth v. Telegd, A. Rücker, E. Sacher, F. Teller, Fr. Toula und A. Baron v. Zigno.

Wohl haben wir, meine Herren, wie aus dem Gesagten hervorgeht, alle Veranlassung, auf die Erfolge des abgelaufenen Jahres mit Befriedigung zurückzublicken, und mit froher Zuversicht einer weiteren Entwicklung unserer Thätigkeit in dem begonnenen Jahre entgegenzusehen. Eines Ereignisses aber darf ich zum Schlusse wohl noch gedenken, welches uns noch erhöhte Anregung in Aussicht stellt und uns mit der lebhaftesten Freude erfüllt.

Die Deutsche geologische Gesellschaft hat in Jena beschlossen, ihre nächste Generalversammlung in den letzten Tagen des September in Wien abzuhalten. Wir werden dabei Gelegenheit finden und sie bestens benützen, die Ergebnisse aller unserer Arbeiten und Studien der wohlwollenden Kenntnissnahme einer Vereinigung der hervorragendsten Meister unseres Faches in Deutschland vorzulegen, und ihre Ansichten und Bemerkungen über dieselben uns nutzbar zu machen. Der regsten Betheiligung an dieser Versammlung mit Zuversicht entgegensehend, rufen wir heute schon unseren Freunden und Collegen im Deutschen Reiche ein herzliches Willkommen zu.

### Beilage.

#### Mittheilungen der Geologen der k. ungarischen Anstalt über ihre Aufnahmsarbeiten im Jahre 1876.

1. **Johann Bökh.** Im vorigen Sommer vollführte ich die geologischen Landesaufnahmen, theilweise in Gesellschaft des Hrn. Praktikanten J. Halaváts, im südwestlichen Theile des Comitatus Baranya und dem hieran stossenden Theile der Somogy.

Dem grösseren Theile nach entfällt dieses Gebiet auf die Niederung der Drau, mit seinem nordöstl. Theile reicht es indessen bis in das das Mecsek-Gebirge gegen Westen umgürtende Hügelland, gleichwie es die westlichen Ausläufer dieses Gebirges gleichfalls noch in sich